EUREGIO HTBLVA FERLACH

HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHR- & VERSUCHSANSTALT FERLACH

Grenzenlose Bildung.
Boundless education.
Formazione senza confini.
Brezmejno izobraževanje.

ABSOLVENTEN INFO

Mitteilungsblatt des Absolventenverbandes der EUREGIO HTBLVA FERLACH

vlnr.: Katja Krieglstein, Katja Hablich, Raphael Jovanovič, Dir. Silke Bergmoser, Natalie Weinberger, Dominik Abwerzger
Weihnachtsfeier der ersten Klassen organisiert von den Buddys - Bericht auf Seite 14

Inhalt

Aus der Direktion	**4**	**Erzählenswertes**	**23**
Karrieretag 2024	**8**	**Klassentreffen**	**28**
Walther und Umarex	**10**	**Trauer**	**28**
Top Gun	**12**	**Geburtstage**	**30**
Auf den Spuren der Industrie	**13**	**IWA 2025**	**30**
Weihnachten 2024	**14**	**In eigener Sache**	**31**
Lyrik und Prosa	**18**	**Impressum**	**31**
MINT-Gütesiegel	**22**		

33. Jahrgang
4/2024

P.b.b. • Erscheinungsort Ferlach
Verlagspostamt 9073 Klagenfurt, Viktring
Zulassungsnummer: GZ 02Z032829 M

Falls unzustellbar, bitte rücksenden an:
A-9170 Ferlach • Schulhausgasse 10
DVR-Nr.: 64343

PDP

PERFORMANCE. DUTY. PISTOL.

PDP F-SERIES.
Die erste explizit für Frauen und kleine Hände entwickelte Dienstpistole.
Kompromisslos und von Grund auf neu konzipiert.
Einzigartig in Trigger-reach, Ergonomie, Rackability.
100% Performance DNA.

WALTHER

Info: carl-walther.de/defense/produkte/pistolen

Anz PDP F-Series DE 210x280mm 2023-02-24 PRINT.indd 1 24.02.23 14:36

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Jeder Tag schenkt uns neue Wunder. Wir dürfen unsere Ohren und unsere Augen öffnen und wohlklingenden Tönen lauschen oder stimmungsvolle Bilder in uns aufnehmen. In einem Haus, in dem täglich eine halbe Tausendschaft von Menschen einen Großteil ihres Tages verbringt, erlebt man laufend Dinge, mit denen man nicht gerechnet hat. Natürlich gibt es Lehrpläne, die zu erfüllen sind und eine Einteilung der Stunden nach Gegenständen. Und doch schlummern in jedem Einzelnen kreative Energien, die nach außen drängen und die dargestellt werden wollen.

So möchte jeder zeigen, was in ihm oder ihr schlummert und vor allem, was sich in der Zeit, die in Ferlach zugebracht wurde, entwickelt hat. Eine besondere Gelegenheit ergab sich diesmal zu Kathrein, jenem Tag, an dem nach altem Brauch der Tanz eingestellt wird, für die Schülerinnen und Schüler, die im Juni nächsten Jahres die Abschluss- oder die Reifeprüfung ablegen werden. Just an jenem Tag, eben zu Kathrein, fand in diesem Jahr der Abschlussball der EUREGIO HTBLVA Ferlach statt. Die angehenden Absolventinnen und Absolventen eröffneten die rauschende Ballnacht mit einer schwungvollen Polonaise und erlebten gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden einen Abend, an den sie ihr ganzes Leben denken werden.

Ende November fand der Karrieretag statt. Dieser bietet Firmen und tertiären Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, sich den Schülerinnen und Schülern zu präsentieren. Der Ansturm der Firmen war so groß wie noch nie. In den Gängen fanden 41 Aussteller ihren Platz, um zu zeigen, welche Wege der junge Mensch nach Absolvierung der Schule gehen kann. Besonders erfreulich ist es, dass hinter den Ständen viele Absolventinnen und Absolventen standen, die ihren Platz im Leben der Wirtschaft, Industrie oder auch der Bildung gefunden haben. Dem Besucher zeigt sich ein buntes Bild, aus dem man die Vielzahl der Tätigkeiten erkennen konnte, die nötig sind, damit unsere Gesellschaft funktioniert. Und die HTL Ferlach leistet einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren der Gesellschaft, indem sie junge Menschen ausbildet, die in der Lage sind, diese Räume im sozialen Leben zu füllen.

Zusätzlich zum Unterricht werden von den Klassen viele Aktivitäten unternommen. Es finden Exkursionen statt, wir sind Aussteller auf Messen, Schülerinnen und Schüler gestalten die Bushaltstelle in Ferlach oder fertigen in den Werkstätten brauchbare Dinge.

Im ersten Stock leuchten jeden Morgen am Adventkranz die Kerzen, die Zahl richtet sich eben nach dem Fortschreiten zum Weihnachtstag, um die Eintretenden an den Kern des Menschseins zu erinnern und zu ermuntern, den Tag gut zu gestalten. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler einen Christbaum bunt geschmückt, um der Zeit ihren tiefen Sinn zu geben.

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, kamen alle, die für die Ausbildung der Jugend Sorge tragen oder getragen haben und jene, die für das Funktionieren der Abläufe im Haus zuständig sind, zusammen, um das Fest Weihnachten zu feiern. Nach den Worten der Frau Direktorin, Mag. Silke Bergmoser, die sich erfreut zeigte, dass die Zahl derer groß war, die nach den turbulenten Schulalltagen, einige Stunden der Ruhe finden wollen, folgte das gesellige Beisammensein am Abend. Die Zeit wurde genutzt für den Austausch von Worten und Gedanken. So entstand das Gefühl von Gemeinschaft, was noch unterstützt wurde durch das gemeinsame Essen, serviert von Barbara Pagitz mit ihren Helferinnen und zubereitet von der Fleischerei Nussbaumer.

Es gibt viele Zugänge zur Weihnachtszeit, die bis Maria Lichtmess am 2. Februar dauert. Lassen wir uns ein auf die Botschaften, die in den Worten schlummern. Der Absolventenverband wünscht eine gesegnete und friedliche Weihnachtszeit.

Felix Poklukar, Präsident

Aus der Direktion

Weihnachtsgrüße 2024/25

Schulbetrieb 2024/25

Das aktuelle Schuljahr ist voll und erfolgreich angelaufen und alle Schüler:innen und Professor:innen sowie die Schulleitung (Abteilungsvorstände und Direktorin) sind seit dem ersten Schultag bestrebt, den Unterricht so effizient wie möglich zu planen und zu gestalten, was uns auch durchwegs gelingt.

Unsere 5. Jahrgänge der HTL stecken mitten in ihren intensiven Vorbereitungen für ihre Diplomarbeiten, die bis Anfang April 2025 abzugeben und ein fixer und verpflichtender Bestandteil der standardisierten Reife- und Diplomprüfung sind. Unsere beiden 4. Klassen der Fachschulen haben ihr Schuljahr erst am 18.11.2024 begonnen, nachdem sie die ersten 10 Wochen des Schuljahres in einem externen Betrieb ihr verpflichtendes 10-wöchiges Betriebspraktikum absolviert haben. Ich danke allen unseren Kolleg:innen für die fachkundige Unterstützung unserer Schüler:innen bei der Umsetzung ihrer herausfordernden Aufgaben.

BEST – Messe 15. – 17. Oktober 2024

Alle zwei Jahre findet am Klagenfurter Messegelände die BeST (Berufs- und Studienmesse) in der Messehalle 1 statt, auf der wir auch heuer wieder mit unserem 100m^2-Stand vertreten waren. Es gab täglich mindestens zwei Workshops aus allen vier Abteilungen, die unsere jungen Besucher:innen begeistert haben. Am Messestand konnte in unseren offenen und lebenden Werkstätten gearbeitet und ausprobiert werden, was gefällt. Ebenfalls waren wir mit einem zweiten Messestand vertreten, an dem über das Kolleg bzw. den Aufbaulehrgang für Innovationsdesign informiert wurde. Am Samstag stand eine Diskussionsrunde mit den Direktoren der fünf Kärntner HTLs auf der BeST Bühne am Programm, wo ich die HTL Ferlach vertreten habe.

Maturaball am 23. November 2024 im Rathaus Ferlach

Unser traditioneller Ball der Abschlussklassen fand heuer erstmals im November, also vor der Faschingssaison, im Rathaus Ferlach statt. Unsere Schüler:innen der heurigen Abschlussklassen waren mehr als motiviert, einen erfolgreichen Abschlussball zu organisieren, was ihnen auch gelungen ist. Der diesjährige Ball stand unter dem Motto „TOP GUN – die letzte Mission“. Das Rathaus war bis zum letzten Platz gefüllt, die Eröffnungspolonaise sowie auch die drei Mitternachtseinlangen waren sehr gelungen und beeindruckend. Bis in die frühen Morgenstunden haben die Ballgäste zur Tanzmusik von frechdaxmusic und die Schüler:innen in der Dico zu Musik von DJ Tscheri getanzt. Der nächste Ball findet wieder im November 2025 statt, das heißt der Herbsttermin wird auch zukünftig beibehalten werden, um so die Maturant:innen am Schulschluss und somit kurz vor der Zentralmatura zu entlasten.

Karrieretag 28.11.2024

Unser KARRIERETAG im Schuljahr 2024/25 fand am Donnerstag, den 28.11.2024, in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr statt. Ziel des Karrieretages ist es, dass unsere Firmenpartner ihr Unternehmen und ihre Tätigkeitsbereiche unseren Schüler:innen hausintern vorstellen, damit diese aus erster Hand vom Angebot bezüglich Ferialpraktika, Betriebspraktikumsplätzen, möglichen Diplomarbeiten und über die Möglichkeiten als zukünftiger Arbeitnehmer informiert werden. Unser Karrieretag bot zwei Möglichkeiten, sich vorzustellen: entweder als Aussteller mit einem Stand, Roll-Up, Infomaterial und/oder ebenfalls in Form einer kurzen Präsentation. Es waren 41 internationale Firmen am Karrieretag anwesend, die auch aus Deutschland angereist sind, um unseren Schüler:innen als zukünftige Experten von ihnen als Arbeitgeber zu überzeugen. Die Hausmesse war ein großer Erfolg.

INFO-TAG – 24. Jänner 2025, 10 – 17 Uhr

Ich erlaube mir, Sie liebe Absolvent:innen, alle sehr herzlich und persönlich zu unserem INFO-TAG der HTL Ferlach am Freitag, den 24. Jänner 2025 einzuladen, um sich selbst ein Bild von der Lernvielfalt und Leistungsschau unserer einzigartigen Ausbildungsstätte zu machen. Erstmals ist das neue und top-moderne Waffen- und Sicherheitstechnikzentrum für Sie geöffnet. Am INFO-TAG werden ebenfalls unsere zahlreichen und besonderen Ausbildungsschwerpunkte in Form von lebenden Werkstätten und in unseren fachspezifischen neuen und modernen Laboratorien präsentiert, zusätzlich gibt es eine beeindruckende Schau unserer aktuellen Diplomarbeiten sowie unserer Unterrichtsarbeit. Zahlreiche Firmenpartner haben ebenfalls ihr Kommen zugesagt. Die Schüler:innen und das gesamte Professor:innenteam der HTL Ferlach freuen sich auf Ihren persönlichen Besuch.
Der INFO-Tag hat primär das Ziel, jungen interessierten Schüler:innen gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit zu bieten, die HTL Ferlach kennenzulernen und alle offenen Fragen rund um einen Schulbesuch in Ferlach zu beantworten. Zusätzlich zum INFO-TAG, der von 10-17 Uhr stattfindet, bieten wir auch folgende Beratungsmöglichkeiten für alle Interessenten an:

BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Online LIVE Beratungsabende: unser Bildungsberater und unsere vier Werkstättenleiter stehen online in fixen Zeitfenstern für LIVE - Beratungsstunden zur Verfügung. Die Fachexperten erklären die Ausbildung zuerst allgemein und folglich mit unseren Schwerpunktsetzungen und stehen für gezielte offene Fragen zur Verfügung. Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage unter www.htl-ferlach.at.
2. SCHNUPPERTAGE: die interessierten Jugendlichen und Eltern können sich nach vorheriger Terminvereinbarung in einer persönlichen Beratung vor Ort von der Schule und den Werkstätten überzeugen. Um Terminvereinbarung mit dem Sekretariat wird gebeten.
3. Digitale 3D-Schulführung: es ist möglich, die Schule, vor allem aber unsere Werkstätten und Laborbereiche des fachpraktischen Unterrichts in einem interaktiven 3D-Rundgang zu besichtigen und sich hier von unseren Ausbildungsbereichen selbst mit Echtbildern zu überzeugen.
4. SCHULFILME mit ausbildungsspezifischen Inhalten: Hier werden pro Abteilung die Highlights und Schwerpunkte der Ausbildung filmisch dargestellt; dabei kann man einen sehr guten Eindruck von der Ausbildung und den gelehrten Lehrinhalten sowie einen Überblick über unsere Ausstattung gewinnen.

Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer neuen Homepage unter: www.htl-ferlach.at

Dennoch müssen sich alle interessierten SchülerInnen bis spätestens Ende der Semesterferien für den gewünschten Schulplatz für das kommende Schuljahr anmelden, denn auch für das kommende Schuljahr 2025/26 muss termingerecht geplant werden. Daher ersuche ich alle Interessent:innen sich anzumelden und eine mögliche Schulführung bzw. einen Schnuppertag möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt in Anspruch zu nehmen. Die Anmeldeformulare befinden sich ebenfalls online auf unserer Webseite.

Hier finden Sie nochmals einen Überblick unserer vier aktuellen Ausbildungsschwerpunkte:
Unser Ausbildungsangebot umfasst:

- **HTL für Waffen- und Sicherheitstechnik**
- **HTL für Robotik und Smart Engineering**
- **HTL für Schmuck**
- **HTL für Graviertechnik inkl. Tattoo Artist**
- **HTL für Industriedesign**
- **Fachschule für Büchsenmacher**
- **Fachschule für Kunststoff- und Recyclingtechnik**
- **Kolleg für Innovationsdesign und additive Fertigung**
- **ALG für Innovationsdesign und additive Fertigung**

Weihnachtsgrüße 2024

Ich freue mich immer sehr über Ihre persönlichen Weihnachtsgrüße in Form von Postkarten, Mails oder Briefen, für die ich mich recht herzlich bedanke! Ich freue auch wirklich sehr von Ihnen, sehr geschätzte Absolventinnen und Absolventen, zu lesen und zu hören, dass Sie nach Ihrer Schulkarriere an der HTL Ferlach den für Sie richtigen Weg eingeschlagen haben. Ich persönlich wünsche Ihnen allen eine ruhige Weihnachtszeit, besinnliche und erholsame Feiertage mit Ihren Familien und Prosit 2025!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen im kommenden Jahr und wünsche Ihnen alles Gute, viel Erfolg, Gesundheit, vor allem aber Zufriedenheit für das neue Jahr.

Mit besten Grüßen

Ihre Direktorin
Prof. Mag. Silke Bergmose

Sehr geehrter Absolvent der HTL Ferlach,
sehr geehrte Absolventin der HTL Ferlach!

Offene Stellen als Professor:in an der HTL FERLACH

Aufgrund von Pensionierungen wird ab dem kommenden Schuljahr 2025/26 (Start September 2025) voraussichtlich jeweils eine Stelle für eine/n junge/n, engagierte/n und motivierte/n Professor:in im Fachbereich FTU (= fachtheoretischer Unterricht) in folgenden Gegenständen frei:

Automatisierungstechnik oder Mechatronik

Maschinenbau mit Schwerpunkt Konstruktionsübungen

Wir kontaktieren Sie mit diesem Schreiben als Absolvent:in der HTL Ferlach und bitten alle möglichen Interessierten um Aufmerksamkeit, um Ihnen so die Information zur ausgeschriebenen Stelle zu übermitteln, verbunden mit der Hoffnung, Sie auf diesem Weg für einen Wechsel in den Bundesdienst und in die Unterrichtstätigkeit begeistern zu können.

Überlegeben Sie sich, ob für Sie ein Wechsel als Professor:in an die HTL Ferlach in Frage kommt! Wenn ja, dann ersuche ich Sie, ehestmöglich mit mir in Kontakt zu treten, um Ihre persönliche Interessensbekundung abzugeben und so weitere für Sie vielleicht wichtige Informationen einzuholen. Voraussetzungen für eine Stelle als Professor:in an einer HTL sind:

1. Abgeschlossenes Studium (Automatisierungstechnik/Mechatronik od Maschinenbau
2. Mind. 3-jährige facheinschlägige Berufserfahrung in der Konstruktion
3. Mindestens 3-jährige Berufserfahrung im technischen Fachbereich Automatisierungstechnik oder Mechatronik

Die offenen Stellen werden über die Bildungsdirektion Kärnten (BDK) ausgeschrieben und die Einreichung aller Bewerbungsunterlagen muss immer über das Portal der BDK erfolgen (**https://www.bildung-ktn.gv.at/service/Bewerbung-Online.html**). Weitere Termine und Vorgehensweisen können sehr gerne mit mir besprochen werden.
Ich lade Sie ein, mit mir unter **direktion@htl-ferlach.at** oder **silke.bergmoser@htl-ferlach.at** oder auch telefonisch in Kontakt zu treten! Sehr gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Mag. Silke Bergmoser
Direktorin

Karrieretag 2024

Am 28.11.2024 fand der diesjährige Karrieretag an der HTL Ferlach statt

41 namhafte und renommierte Firmen und Bildungsinstitutionen aus ganz Österreich sowie auch aus Deutschland haben sich zum diesjährigen Karrieretag angemeldet. Ziel des Karrieretages ist es, dass unsere Firmenpartner und Bildungseinrichtungen ihr Unternehmen, ihre Produkte, ihre Tätigkeitsbereiche und Ihre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten unseren Schüler:innen hausintern vorstellen, damit diese aus erster Hand von den Angeboten bezüglich Ferialpraktika, Betriebspraktikumsplätzen, möglichen Diplomarbeiten und über die Möglichkeiten als zukünftiger Arbeitnehmer informiert werden. Unser Karrieretag bot den Firmen zwei Möglichkeiten, sich vorzustellen: entweder als Aussteller mit einem Stand, Roll-Up, Infomaterial und/oder ebenfalls in Form einer kurzen Präsentation. Diese letztere Möglichkeit haben 18 Unternehmen genutzt und die Vortragssäle waren gefüllt, denn ein vertiefender Einblick in die verschiedensten Unternehmen und/oder Bildungseinrichtungen hat unsere 500 Schüler:innen sehr interessiert.

Besonders gefreut hat uns, dass heuer alle unsere Premium Partner, die mit uns als HTL Ferlach eine aktive und sehr gut funktionierende Schulpartnerschaft leben, auch mit großen Ständen und zahlreichen Firmenvertretern anwesend waren: Firma Infineon Technologies Villach, Firmen Walther GmbH und Umarex GmbH Deutschland, PreZero Polymers Austria GmbH Völkermarkt, Firma Glock GmbH Ferlach.
Zwischen 08:30 und 12:30 herrschte somit reges Treiben in der HTL Ferlach und der Karrieretag 2024 war ein großer Erfolg.

Anbei eine Liste der anwesenden Firmen und Bildungseinrichtungen. Der Termin für 2025 steht bereits fest: Der Karrieretag 2025 wird am Donnerstag, den 27.11.2025 stattfinden.

1. Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Bildungseinrichtung
2. Alpen-Maykestag AG, Herstellung Bohr- und Fräswerkzeuge
3. Anlagenbau Austria GmbH, Fertigung Rohrleitungssysteme
4. Assmont, Metallverarbeitung und -produktion
5. BMTS Technology, Turbolader / Automobilindustrie
6. Busch Semiconductor Vacuum Group GmbH Instandsetzung Vakuumpumpen
7. Carl Walther GmbH, Waffenproduktion und -verkauf
8. cms electronics GmbH, Fertigungsdienstleister elektron. Komponenten
9. Danieli GmbH, Errichtung von Industrieanalgen

10. FH Kärnten, Bildungseinrichtung
11. Flowserve GmbH, Stellventile Produktionsbetrieb
12. Glock GesmbH Waffenproduktion und -technik
13. Griffner Metallveredelung, Metallveredelung, Beschichtung
14. Heeres Personalamt - Österr. Bundesheer, MILAK, Jobmöglichkeiten Österr. Bundesheer
15. HPI High Pressure Instrumentation, Herstellung Werkzeuge Messtechnik
16. HTL Ferlach Kolleg/ALG, Bildungseinrichtung
17. IBS Austria, Kunststoffverarbeitung
18. IK Hofmann GmbH, Personalvermittlung
19. IMR Metallverarbeitungs GmbH, Metallverarbeitung
20. Infineon Technologies AG, Halbleiterhersteller
21. Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH, Innovations- und Technologieanbieter
22. Johann Springer's Erben, Waffenhändler
23. Kettner GmbH, Jagdausrüstung
24. Knapp AG, Hersteller Intralogistiklösungen, Robotik
25. Kostwein GmbH, Maschinenbau, Produktionsbetrieb
26. Krall und Partner ZT GmbH, Ziviltechnik, Konstruktion
27. KRM Kunststoff Recycling Maschinen GmbH Kunststoffherstellung
28. Landeszeughaus Graz Museum
29. Landespolizeidirektion Kärnten, Karrieremöglichkeiten Polizei
30. Lindner-Recyclingtechnik, Recyclingtechnik
31. Magna Steyr, Fahrzeugtechnik, Designabteilung
32. Mahle Filtersysteme, Filtersysteme
33. Montan Universität Leoben, Bildungseinrichtung, technische Universität
34. ÖBH Pionierbatallion 1, Österrr. Bundesheer, Karrieremöglichkeiten
35. ÖH Maturantinnenberatung, Bildungseinrichtung
36. PreZero Polymers Austria, Kunststoffrecycling
37. UMAREX, Waffenproduktion und -verkauf
38. SURAAA (Smart Urban Region Austria Alps Adriatic), Autonomes Fahren SURAAA
39. Steyr Arms GmbH, Waffenproduktion und -technik
40. Teampool, Engineering im Maschinenbau
41. TU Graz,Bildungseinrichtung, technische Universität

Mag. Michaela Lipusch

Walther und Umarex

Seit nunmehr vier Jahren gibt es eine offizielle Schulpartnerschaft zwischen den Firmen Walther und Umarex und der HTL Ferlach.

Die Partnerschaft entstand aufgrund eines besonderen Nahverhältnisses mit dem Firmengründer und -inhaber, Herrn Wulf-Heinz Pflaumer, der ein Absolvent der HTL Ferlach ist. Seine Zeit in Ferlach hat ihn geprägt und positiv begleitet, so dass er unsere Schule regelmäßig hervorhob, die HTL Ferlach immer wieder dem waffentechnischen Umfeld präsentierte und auch unsere Schulpartnerschaft unterstützte, was auch von seinem Sohn, Eyck Pflaumer, ebenfalls Absolvent der HTL Ferlach, fortgesetzt wird.

Die aktuelle Schulpartnerschaft wurde 2021 in Anwesenheit der beiden Geschäftsführer persönlich mit der 1. Klasse der HTL für Waffen- und Sicherheitstechnik (1AHMBW) im Schuljahr 2021/22 eröffnet. Die „Walther-Umarex Klasse“ befindet sich aktuell im 4. Jahrgang und darf eben seit vier Jahren zahlreiche Unterstützungen erfahren: Zum einen werden regelmäßig individuelle Schülerunterstützungen, Busfahrten, Weiterbildungen, sowie spezielle Fachexkursionen im In- und Ausland durchgeführt und unterstützt. Im Zuge von Erasmus-Projekten konnten wir unsere Schüler:innen seit vielen Jahren mit Praktika und Diplomarbeiten sowohl in Arnsberg bei Umarex als auch in Ulm bei Carl Walther versorgen. Diese Tätigkeiten als auch das persönliche Kennenlernen unserer Schüler:innen führten dazu, dass auch immer wieder Absolvent:innen Fixanstellungen bei beiden Unternehmen bekamen.

Ein besonderer Höhepunkt der Schulpartnerschaft war der heurige Karrieretag am 28.11.2024, zu dem beide Firmen mit den Entwicklungsleitern und Repräsentatnten der HR Abteilung zu uns an die HTL Ferlach kamen, um sich unseren Schüler:innen vorzustellen und unsere Schüler:innen über die Firmen Walther und Umarex zu informieren. Im Rahmen des Besuchs wurden den Schüler:innen der „Walther-Umarex Klasse“ 4AHMBW spezielle T-Shirts und Gadgets übergeben, worüber sich alle Schüler:innen und auch der Klassenvorstand, Prof. Dipl.-Ing. Andreas Mack sehr freuten.

Krönender Abschluss der aktuellen Schulpartnerschaft werden die Besichtigungen der Fertigungsstätten im 1.000 Kilometer entfernten Werk in Arnsberg sowie auch im Werk in Ulm sein. Die „Walther-Umarex Klasse“ 4AHMBW wird im Mai 2025 mit ihrem Klassenvorstand Prof. Dipl.-Ing. Andreas Mack zu einer 6-tägigen Fachexkursion aufbrechen und dabei die Unternehmen Umarex und Walther vor Ort besuchen, worauf sich bereits alle sehr freuen.

Prof. Dipl.-Ing. Andreas Mack

NITSCH

ING. EUR-ING. DI.(BA) Alexander NITSCH

Ingenieurbüro für Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen im Maschinenbau

Unsere Spezialgebiete:

- **Arbeitssicherheit**
  (Sicherheitsfachkräfte)
- **Brandschutz**
  (Brandschutzbeauftragte)
- **Maschinensicherheit**
  (zert. CE-Produktkoordinatoren)
- **Risikomanagement**
  (Risikomanager)
- **Strahlenschutz**
  (Strahlenschutzbeauftragte)
- **Technische Überprüfungen**
  (Prüfingenieure)

Sie erreichen uns:

Tel. Büro: +43 (0) 676 / 790 25 73
Post: Richard Wagner Str. 9/3
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mail: office@arbeitssicherheit.at

www.arbeitssicherheit.at

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei

INGENIEUR BÜROS · ACA · efca · FIDIC

Absolvent der HTBL- Ferlach 1996

Top Gun

Bereits am 23. November, am Kathreintag, fand der Ball der Abschlussklassen statt.

Unter dem Motto „Top Gun – die letzte Mission der Elite“ stand der diesjährige Abschlussball der EUREGIO HTBLV Ferlach. Die jungen Damen, gekleidet in strahlenden weißen Kleidern, und die jungen Herren in elegantem Schwarz mit weißen Hemden eröffneten die rauschende Ballnacht mit einer stimmungsvollen Polonaise. Später zeigten sie auch, dass sie den Rock’n Roll im Blut haben, welcher gespickt war mit atemberaubenden akrobatischen Figuren. Es darf berichtet werden, dass alle heil blieben.

Bevor das berühmte „Alles Walzer“ von der Direktorin Mag. Silke Bergmoser erklang, richtete sie ihre Begrüßungsworte an die zahlreich erschienenen Schülerinnen und Schüler, Eltern, Verwandten und Freunde und an die treuen Absolventen, die gekommen waren, um alte Bekannte wiederzusehen und mit ihnen zu plaudern. Frau Bergmoser zeigte sich erfreut über die große Wertschätzung, die die Ballgäste durch ihren Besuch den zukünftigen Absolventinnen und Absolventen erweisen. Der Dank richtete sich auch an Bürgermeister Ingo Appé, der den Ball seitens der Gemeinde großzügig unterstützt, indem der Ballsaal von der Stadt Ferlach unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

Als dann schließlich das erlösende Wort „Alles Walzer“ ertönte, schwebten die jungen Menschen elegant im Dreivierteltakt über das Tanzparket. In das Wiegen der Tänzer mischten sich dann schließlich zahlreiche Besucher. Die Band mit dem vielsagenden Namen „Frechdax“ liefert die entsprechenden Rhythmen dazu. Hinter dem Namen verbergen sich Herr Norbert Sucher, Vater des Absolventen aus dem Vorjahr, Samuel Sucher, und Ricarda Fina, die Sängerin aus Leidenschaft. Norbert Sucher agierte auf dem Keyboard und ließ dazu seine Stimme im Stile von Luciano Pavarotti erklingen.

In der Mitternachtseinlage ließen die jungen Leute erkennen, welch flammende Energie in ihnen steckt. An diesem für sie so denkwürdigen Abend versprühten sie Lebensfreude, von der sich die Zuseher anstecken ließen.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, gelacht und getanzt. Wir wünschen den angehenden Maturantinnen und Maturanten, dass sie diese Kraft der Nacht mitnehmen in ihre abschließenden Prüfungen und diese ebenso bravourös bewältigen wie ihre rauschende Ballnacht.

Felix Poklukar

Auf den Spuren der Industrie

Die zweiten Klassen der Büchsenmacher und der Kunststoff- und Recyclingtechnik besuchen die **voestalpine Stahl Donawitz GmbH** in Leoben und die **IBS Paper Performance Group GmbH** in Teufenbach

Am 05.12.2024 besuchten wir in Begleitung unserer Professoren Randolf Hilberer und Wolfgang Kraut das Kompaktstahlwerk der voestalpine Stahl Donawitz GmbH in Leoben, sowie im Anschluss die IBS Paper Performance Group GmbH in Teufenbach.

Durch eindrucksvolle Führungen wurden uns an dem Tag die Stahlherstellung und später die Herstellung von Kernkomponenten in der Papierindustrie näher gebracht.

In Leoben wurde uns von der voestalpine eine ausführliche Besichtigung des Vorgangs der Stahlherstellung nach dem Linz-Donawitz-Verfahren ermöglicht. Sehr interessant waren die Besichtigung des Hochofens, sowie des Walzwerks und der Stranggussanlage, wo später der glühende Stahl und dessen Kühlvorgang für uns hautnah ersichtlich war und von einem Werksstudenten hochkarätig für uns erklärt und aufbereitet wurde.

Nach einer Mittagsstärkung in der Werkskantine besuchten wir im Anschluss auch das Unternehmen der IBS Paper Performance Group.

Durch Herrn Professor Kraut wurde uns, unterstützt durch seinen Kollegen dem Leiter der Produktion und Qualitätssicherung, eine beeindruckende Führung mit seltenen Einblicken in die Keramikkomponenten-Produktion für die Papierverarbeitung und dem Nachbearbeitungszentrum des Unternehmens ermöglicht.

Markus Schlüter

Weihnachten 2024

Im Kleinen Großes bewirken

Die Buddys organisieren eine Weihnachtsfeier für alle ersten Klassen.

Reale Begegnungen und soziale Kontakte über den Schulalltag hinaus zu fördern, Schülerinnen und Schüler auch aus anderen Abteilungen näher kennenzulernen, das sind die Hauptmotive der Buddys, bereits das 3. Jahr eine abteilungsübergreifende Weihnachtsfeier in der letzten Schulwoche vor Weihnachten auszurichten. Eine Feier zu organisieren, Ideen für den Ablauf zu entwickeln, diverse Rollen zu übernehmen und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen, das benötigt Zeit, welche die Buddys gerne aufwenden, weil sie dabei auch sehr vieles lernen.

Neben dem Austausch beim gemütlichen Kekse-Essen kam mit einem Quiz und einem Schätzspiel auch der Spaß nicht zu kurz. Angeleitet von „Tischbuddys“ wurden außerdem Weihnachtssterne gebastelt und mit einem persönlichen Wunsch für eine Mitschülerin oder einen Mitschüler versehen. Nächstes Jahr werden diese dann wieder den im Schulhaus aufgestellten Weihnachtsbaum zieren und so ein sichtbares Zeichen sein für das Miteinander-Sein, das Aneinander-Denken.

So konnten auch diesmal das erste Mal rechtzeitig vor dem 1. Advent Weihnachtskugeln auf dem Weihnachtsbaum in der Schule aufgehängt werden, die bei der letzten Weihnachtsfeier 2023 von den ersten Klassen gestaltet wurden.

Danke an alle Mitwirkenden und die Unterstützung durch Direktorin Mag. Silke Bergmoser und die Abteilungsvorstände, Prof.in DI Dr. Monika Grasser und Prof. Dipl.-Ing. Ing. Dr. mont. Florian Mayer, aber auch der Personalvertretung unter Prof. Dipl.-Ing. Dr. Florian Türk für die finanzielle Ermöglichung der Feier! Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern frohe Weihnachten und freuen uns auf die Begegnungen mit Euch im Jahr 2025!

Prof.in Mag.a Katja Hablich, Prof.in StRin Dipl.-Päd.in Katja Krieglstein (Leitung Buddy-Team)

Und-was sagen die Buddys?

Danna Chang Navarro, 2AHMBI

”
Bereits vergangenes Jahr habe ich die Atmosphäre bei der Weihnachtsfeier genossen. Heuer als Buddy konnte ich aber erstmals hinter die Kulissen schauen und habe das Miteinander noch mehr wertgeschätzt.“

Matthias Rohrmoser, 4AHMBW

„Seit es durch unsere Initiative eine abteilungsübergreifende Weihnachtsfeier an unserer Schule gibt, bin ich als Buddy dabei und finde, dass sie sich in Bezug auf Ablauf und Organisation stetig weiterentwickelt hat. In Sachen Kommunikation und Teamarbeit bin ich sicherer geworden.“

Bernhard Schramek, 2AFKUW

„Die Weihnachtsfeier im letzten Jahr war für mich mit ein Grund, mich heuer selbst als Buddy anzumelden. Ich wollte auch ein Teil dieser Gemeinschaft werden und mitarbeiten. Ich war heuer für die Technik zuständig und habe gemeinsam mit einem weiteren Buddy in 3-D-Druck verschiedenfärbige Weihnachtsmützen gestaltet, die als Deko und zur Orientierung für die bunt gemischte Tischordnung gedient haben.“

Sophie Vogel, 4AHMBW

„Wenn wir vielleicht auch nicht alle Schülerinnen und Schüler erreichen können, ich habe schon den Eindruck, dass durch die Weihnachtsfeier die Abteilungen an unserer Schule näher zusammenrücken, wenn die Schüler:innen bereits in der ersten Klasse diese Erfahrung machen können. Alles, was zusammenführt, ist gut.“

Ein Blick zurück und nach vor

Im Rahmen der Weihnachtsfeier für das gesamte Personal, das den Betrieb an der HTL Ferlach aufrechterhält, wird Bilanz über das abgelaufene Jahr gezogen und ein Ausblick auf die Zukunft gegeben.

vlnr.: AV Florian Mayer, Dir. Silke Bergmoser, AV Monika Grasser

Würden wir die Frage stellen, was wir denn nun zu Weihnachten feiern, so wäre das Spektrum der Antworten riesengroß. Jeder einzelne hat wohl seinen eigenen Zugang zu diesem wohl größten Ereignis im Jahreslauf. Die riesige Geschäftigkeit in den Einkaufstempeln unserer Gesellschaft kündet ebenso davon, wie die Räume, in denen der Mensch die Ruhe findet und die schwierige Reise zu sich selbst antritt. Egal, wie man zu Weihnachten steht. Tatsache ist, dass Weihnachten stattfindet, unabhängig davon, ob man im Jahreslauf Zeiten der Freude oder der Trauer durchlebt hat. In diesem Jahr mussten wir uns von einigen Weggefährten verabschieden, in der Novemberausgabe sind die Würdigungen dieser Kollegen nachzulesen.Alle diese von uns gegangenen Kollegen nehmen wir herein, wenn wir Weihnachten feiern. Die Personalvertretung der HTL Ferlach hat eingeladen zur gemeinsamen Feier der Aktiven und jener, die sich im Ruhestand befinden. Jeder, der auf der Feier anwesend war, leistet oder leistete seinen ganz besonderen persönlichen Beitrag zur Entwicklung der Schule. Bei einem Gang durch das Haus, kann man sich davon überzeugen, dass sich das Rad der Zeit laufend weiterbewegt und dass das dauernde Bestreben in der Verbesserung der Schulqualität liegt. Schließlich sollen die Schülerinnen und Schüler, die die HTL Ferlach besuchen, bestmöglich ausgebildet werden.

In ihrer Ansprache bedankte sich die Frau Direktorin, Mag. Silke Bergmoser, bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz und ihr großartiges Bemühen für die Ausbildung der jungen Menschen. Sie sprach auch von Neuentwicklungen im Bereich der technischen höheren Schulen, welche bei österreichweiten Treffen der Direktoren seitens des Ministeriums skizziert wurden. Der Schüler soll noch mehr in der Verantwortung genommen werden, indem er anhand von Projekten die für den Beruf nötigen Kompetenzen erwirbt.

vlnr.: Leopold Biller, Kornelia Winkler-Schönlieb, Michaela Lipusch, Kerstin Ibounig, Martin Begusch, Renate Baumgartner, Stefanie Weiss

Zu Weihnachten werden aber auch die Veränderungen noch sichtbarer. Man erkennt dies im Lehrerkollegium. Für die einen beginnt der Ruhestand, für andere hat sich die Tür zum Lehrberuf gerade aufgetan. Beiden Gruppen darf man wohl ein berühmtes Sprichwort mit auf den Weg geben, welches ein Leitmotiv für ein geglücktes Leben sein kann: „Carpe diem – nütze den Tag“. Vor allem geht es auch darum, sich bei allem, was auf uns einstürzt, die Freiheit zu nehmen, manchmal ganz einfach das zu tun, was einen besonders erfreut.

Wir merken dies auch bei den guten Geistern im Haus, die dafür sorgen, dass wir am frühen Morgen, wenn wir eintreten, saubere Gänge, Klassenräume und Werkstätten vorfinden. Bei der Weihnachtsfeier hat Frau Elisabeth Mickl

ihren Ruhestand angetreten. Es war eigentlich selbstverständlich ihr zu begegnen, wenn sie gerade dabei war die Stiege vom zweiten in den ersten Stock zu reinigen. Sie wird nun auf anderen Wegen für Reinheit und gute Stimmung sorgen. Wir wünschen ihr auf alle Fälle alles Gute für ihren Ruhestand.

vlnr.: Felix Poklukar, Thomas Stattmann,Nadine Richter,Horst Makig, Georg Karpf, Elisabeth Mickl, Ernestine Hribernik, Monika Grasser, Verena Pesjak

Weihnachtszauber

Oh du schöne Weihnachtszeit,
gar schnell bist du herbeigeeilt.

Für manche war es gar zu flott.
Die Mutter rührt noch im Kompott,
der Vater flucht, die Kinder schrei'n,
die Oma stärkt die Stickerei'n,
der Onkel tut ganz unbeteiligt
die Tante ist auf ihn beleidigt,
Jetzt gilt's die Nerven zu bewahren,
die Lage scheint total verfahren.

Doch als das Glöckchen hell erklingt
und alles in das Zimmer dringt-
wo drinnen steht in finstrer Nacht
der Weihnachtsbaum in voller Pracht,
Musik erklingt und in der Luft
liegt herrlich feiner Nadelduft-
hier stellt sich dann im Kerzenschein
endlich Familienfriede ein.

Eva Brislinger

Bei einer Weihnachtsfeier darf auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen. Beim Genuss der von Christian Nussbaumer und seinem Team zubereiteten Köstlichkeiten, welche von Frau Barbara Pagitz mit ihren Helferinnen serviert wurden, entspannen sich interessante Gespräche und man erfuhr so manches, was sich im Getriebe des Unterrichtsgeschehens niemals ausdrücken lässt. Alle die dabei waren, Aktive wie Pensionisten, gingen gestärkt an Körper und Seele in die Weihnachtszeit. Der mitgegebene Wunsch „Frohe Weihnachten“ brachte den AudiMax zum Klingen.

Felix Poklukar

Diese Federn in Gold, Silber und Bronze wurden an der HTL Ferlach in der Kunstabteilung gestaltet, designt und gefertigt.
Sie wurden den Preisträgern des alljährlich stattfindenen Lyrikwettbewerbs der Stadtwerke Klagenfurt überreicht.
Es ist schön zu erkennen, dass die Feder noch immer das Symbol des Schreibens ist. Sie ist der Ursprung guter Texte, in denen die Gedankenwelt des Autors sich verdichtet.

Lyrik und Prosa

Märzrausch

Eva Brislinger (Zamparutti), Absolventin der Höheren Abteilung für Fertigungstechnik 1995, erhält beim Literaturwettbewerb des Kärntner Schriftstellerverbandes 2024, den Anerkennungspreis des Landes Kärnten.

Erste Reihe, 4. von links: Eva Brislinger

Im Text „Märzrausch“ verdichtet Eva Brislinger das ganze Spektrum menschlicher Gefühle von höchster Glückseligkeit bis zur stockdunklen Traurigkeit in der Geschichte des Protagonisten Gerhard, die zur Zeit der napoleonischen Kriege in der Märzkälte des Jahres 1797 an der Steinernen Brücke stattfindet. Diese Brücke wird täglich von Hundertschaften von Menschen überquert. Welche tiefen Ereignisse mögen ihnen zugestoßen sein, die in ihnen unvorstellbare Gefühle auslösen.

Der Laudator Thomas Grossmann hebt die Zeitlosigkeit dieses Textes hervor. Den heutigen Menschen, lebe er in der Ukraine, in Gaza, in Israel oder an einem anderen Ort der Welt, an dem grauenvolle Dinge geschehen, stoßen einschneidende Elementarereignisse in ein tiefes Tal, aus dem es nur schwer ein Entrinnen gibt.

Beim Lesen von Märzrausch schwingt vielleicht ein wenig die Hoffnung mit, dass der Text dazu beitragen möge, die Welt ein kleines Bisschen friedlicher zu gestalten, sodass der eine oder andere von dem unfassbaren Elend verschont wird, wie es dem Protagonisten Gerhard geschehen ist, dem die Franzosen seine geliebte Rosa genommen haben.

Die Geschichten von Eva Brislinger erzählen von alltäglichen Dingen, um die sich die Menschen rührend kümmern oder auch nicht. In ihrer Jugend hat sie erlebt, wie das Gemüse im Garten der Großeltern größer wird, bis es dann endlich am Mittagstisch landet. Aus diesem Brunnen schöpfte sie ihre Ideen für den Lyrikband „Der Verrückte Garten“. Der Erzählband „Fröhliche Weihnachtsgeschichten“ enthält Prosatexte für Kinder aller Altersgruppen. Wer dieses Buch in den Händen hält, möge es genau lesen und vielleicht öfter als einmal. Schließlich findet man im kleinsten Wort einen tiefen Sinn, der einem helfen mag, das eigene Leben noch besser zu begreifen.

Der Absolventenverband gratuliert Eva Brislinger zu dieser besonderen Auszeichnung beim Literaturwettbewerb sehr herzlich und sendet „Herzliche Grüße mit Gemüse“ (Zitat von Eva Brislinger in der Widmung im Buch „Der verrückte Garten“) an die erfolgreiche Autorin und wir freuen uns auf weitere wunderbare Texte aus der Feder unserer Absolventin.

Felix Poklukar

Damenwahl – Fette Engel

Die sind ganz lieb. Ha, könnte man meinen. Doch wenn Sonja Steger und Eva Brislinger zum Weihnachtsmulirett rufen, kommt sogar der Krampus ins Schwitzen.

vlnr.: Felix Poklukar, Thomas Brislinger, Eva Brislinger

Das Erste, das der Besucher beim Betreten des Veranstaltungszentrums am Alpe-Adria-Platz- erblickt, ist ein schiefer Weihnachtsbaum. Und es sollte noch viel dicker kommen. Die von jedem ersehnte Weihnachtsidylle gerät während des zweistündigen Programms gehörig ins Wanken. Sonja Steger steuert die Musik zu diesem Vorweihnachtsfest bei, Eva Brislinger liefert die zugehörigen Texte.

Möchte man den Vorabend, die Veranstaltung begann um 11 Uhr des 15. Dezember, in wenigen Worten zusammenfassen, so ließe sich sagen, dass die beiden eine in Töne und Worte verkleidete Geschichte von Weihnachten erzählten, welche man durchaus als spannende Anleitung zum Feiern dieses Festes, an dem keiner vorbeikommt, heranziehen kann. Wenn dann Vigor der Wintergeist auftritt und den Menschen den Müll, den er eingesammelt hat, zurückbringt, so mag sich wohl der eine oder andere ertappt gefühlt haben, welcher dann mit dem Vorsatz nach Hause gegangen ist, den Abfall ordentlich zu entsorgen. Das Ende der Geschichte ist aber nicht der Unmut der Menschen, den sie bei der Rückgabe des Mülls durch Vigor empfinden. Es gibt immer jemanden, der alles zum Guten wendet. Vigor wollte nämlich gerade am Nikolaustag den Müll unter den Menschen rückverteilen, als er den Mann mit dem weißen Bart traf, der weise lächelte und Vigor anwies, er möge seine Sachen nun unter die Menschen bringen. Und siehe da: Anstatt der Dosen, Plastikflaschen und schmutzigen Taschentücher befanden sich im Sack Schokoladenkrampusse und Schokoladennikoläuse. So wurden die Menschen glücklich und auch Vigor lächelte.

Es kam alles zur Sprache, was Weihnachten ausmacht, vom Kekse backen, dem Besorgen des Weihnachtsbaums und das Schmücken desselben, das harmonische Zusammentreffen der gesamten Familie: Alles war überstrahlt von der großen Sehnsucht: Es möge gelingen, das große Fest. Jedoch: So funktioniert es nicht und da jeder eine eigene Vorstellung von Weihnachten hat, lässt sich nur schwer ein gemeinsamer Nenner finden, der bei allen Zufriedenheit zurücklässt. Sogar die Christbaumkugeln stimmen ihr Klagelied an anlässlich ihrer Rolle, die sie am Baum hängend erdulden müssen.

Am Ende wird es wohl so geschehen wie bei Vigor, dem Wintergeist. Alle miesen Gedanken, alle unpassenden Worte, einfach der in der Vorweihnachtszeit bei der Vorbereitung auf das Fest angesammelte Müll, wird zuletzt verwandelt in das Gute und wird Freude bringen. Schließlich glauben wir alle an das Christkind, das alles wieder gut macht, und dann natürlich die Geschenke bringt.

Felix Poklukar

boehlerit

Boehlerit steckt dahinter

Vertriebspartner für

WAGNER® TOOLING SYSTEMS

TIROTOOL DIAMOND TOOLS

ph HORN ph

bilz

■ Viele Unternehmen greifen bei der Herstellung ihrer Produkte auf die innovative Technologie des steirischen Hartmetallspezialisten Boehlerit zurück.

Boehlerit GmbH & Co.KG, Werk VI-Straße 100, 8605 Kapfenberg,Telefon +43 3862 300-0, www.boehlerit.com

PreZero Polymers gibt Kunststoffabfällen ein neues Leben

Die PreZero Polymers Austria GmbH ist ein Unternehmen in Haimburg bei Völkermarkt, das sich auf die Wiederverwertung und das Recycling von Kunststoffen spezialisiert hat. Es ist Teil der Schwarz Gruppe, einem der größten Einzelhandelskonzerne in Europa, zu dem auch Unternehmen wie Lidl und Kaufland gehören. PreZero Polymers spielt eine bedeutende Rolle bei der Umsetzung eines wichtigen Unternehmensziels der Schwarz Gruppe, nämlich die Umweltbelastung durch Verpackungen bestmöglich zu reduzieren und den Einsatz von recycelten Materialien zu fördern.

Die angelieferten Ballen aus der Leichtverpackungssammlung („Gelber Sack": Polypropylen, Polyethylen, Polystyrol) werden im ersten Prozessschritt geschreddert und im Anschluss in einer Waschanlage gereinigt, um Kontaminationen (Papier, Fremdpolymere, Metalle) zu entfernen. Im nächsten Schritt werden die getrockneten „Flakes" in der Extrusion zu Kunststoffgranulat pelletiert und danach zur Homogenisierung von Qualitätsschwankungen in Silos gemischt. Nach der Endkontrolle kann das Material an unsere Kund:innen ausgeliefert werden, die es zu unterschiedlichen Produkten weiter verarbeiten.

PreZero Polymers legt großen Wert darauf, die Qualität der recycelten Materialien zu verbessern sowie sicherzustellen, dass diese den erforderlichen Standards entsprechen und die Verwendung von Rezyklaten in neuen Anwendungsbereichen zu ermöglichen. Dies wird erreicht, indem enge Partnerschaften mit verschiedenen kundenspezifischen Lösungen entwickelt und der Einsatz neuer Technologien im Bereich des Kunststoff-Recyclings gefördert werden.

Am Standort in Haimburg, einer von neun Standorten der PreZero Polymers in Europa, stehen aktuell vier Schredder, fünf Waschanlagen und sechs Extruder zu Verfügung. Zudem wird der Standort gerade durch eine neue Produktionshalle erweitert. Mit diesen Anlagen kann auf einer Fläche von 75.000 m² jährlich bis zu 55.000 Tonnen Kunststoffabfällen ein neues Leben geschenkt werden. Unser Kunststoffgranulat findet in einer Vielzahl von Produkten, wie in der Automobil- und Bauindustrie, Wohn- und Büromöbeln oder in Haushaltsartikeln Verwendung. In den letzten Jahren konnten zudem Materialien für Kinderspielzeug und Anwendungen in der Kosmetikindustrie realisiert werden.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei: Christiane Müller,
Leiterin HR

E-Mail: christiane.mueller@prezero.com

Mehr Informationen unter:

www.prezero.com

MINT-Gütesiegel

Das MINT-Gütesiegel für besonders engagierte Bildungsinstitutionen wurde im September 2024 von IV Kärnten und Bildungsdirektion Kärnten unter anderem an die EUREGIO HTBLVA Ferlach-verliehen.

Vor neun Jahren wurde die Initiative „MINT-Gütesiegel“ von Industriellenvereinigung, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Pädagogischer Hochschule Wien und Wissensfabrik ins Leben gerufen. Mit dem Gütesiegel werden Schulen und Kindergärten ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern. Und diese Auszeichnung wurde Dienstagnachmittag in den Räumlichkeiten der IV Kärnten gemeinsam von Industriellenvereinigung und Bildungsdirektion Kärnten an acht Kärntner Schulen und zwei Kindergärten verliehen, unter anderem an die HTL Ferlach als einzige HTL in diesem Durchgang.

Bildungsminister Martin Polaschek gratulierte in seiner Videobotschaft allen Anwesenden zu ihrem Erfolg und betonte, dass sie das Fundament seien, welches diese Ausbildung erst möglich mache. Der wachsende Zulauf an den MINT-Schulen in Kärnten zeige, dass immer mehr junge Menschen und deren Eltern die Bedeutung dieser Fächer erkennen. Investitionen in MINT würden den Grundstein für Innovationen und nachhaltige Lösungen legen, erklärte auch Jonas Claußen, Pädagogischer Leiter der Bildungsdirektion Kärnten.

Den MINT-Schulen und -Kindergärten zu ihrem Erfolg gratuliert haben außerdem Gerhild Hubmann vom Amt der Kärntner Landesregierung, Andreas Bollin von der Universität Klagenfurt, Gabriele Windhagauer von der Bildungsabteilung des Magistrat Villach sowie Marie-Theres Grillitsch, die Koordinatorin der MINT-Region Zentralraum Kärnten. Übergeben wurden die Urkunden von Wolfgang Pucher, dem Bildungsexperten der IV Kärnten.

AV Dr. Monika Grasser

Erzählenswertes

Bildungsmesse in Sankt Peter

Am Freitag, den 6. Dezember, fand an der NMS in Sankt Peter in Klagenfurt die diesjährige Informationsmesse für alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen einer NMS statt.

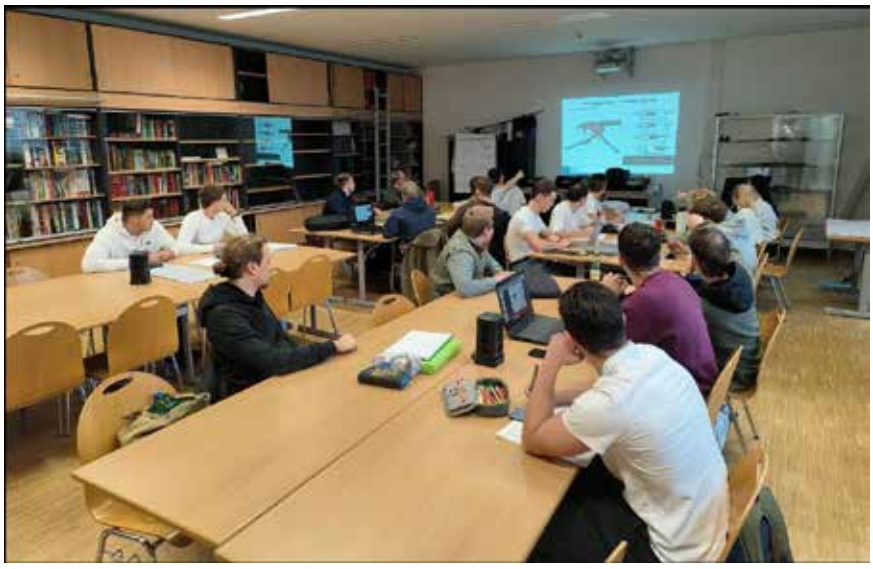
Den Jugendlichen wurde die Möglichkeit geboten, sich bei den unterschiedlichen Bildungseinrichtungen zu informieren. Die EUREGIO HTBLVA Ferlach war mit tatkräftiger Unterstützung von Raphael Jovanovič, einem Schüler des 2. Jahrgangs für Waffentechnik, und dem Organisator Christopher Türk ein Teil des Messegeschehens. Für Raphael Jovanovič war es eine Rückkehr an seine Wurzeln, schließlich hat er davor 4 Jahre lang die Mittelschule in St. Peter besucht. Nun hat er die Verbindung zwischen seinen beiden Schulen, die ihm eine Ausbildung ermöglichen, der NMS St. Peter und der HTL Ferlach, verstärkt.

Facebook HTL Ferlach

Neues Waffen- und Sicherheitszentrum

Seit kurzem wird der Unterricht in den waffentechnischen Fächern im neu erbauten Waffen- und Sicherheitszentrum abgehalten.

Die 5. Klasse der HTL für Waffen- und Sicherheitstechnik (5AHMBW) wird seit heuer im Hörsaal des neu gebauten Waffen- und Sicherheitstechnikzentrums unterrichtet, in dem sich auch eine waffentechnische Fachbibliothek befindet. In diesem neu geschaffenen Gebäude sind die Waffensammlung mit allen Schnittmodellen und die Laborräume mit den nötigen technischen Geräten untergebracht. Im 15 m langen Schusskanal können Materialien beschossen werden, um so ihre Widerstandsfähigkeit gegen definierte Geschosse zu erkunden.



Im Waffen- und Sicherheitszentrum ist nun die gesamte Waffen- und Sciherhehitstechnik in einem Gebäude vereint. Wer den Waffentechnikunterricht von früher kennt, erinnert sich sicher noch an die Professoren, die mit einem Wägelchen beladen mit Waffen jeder Art durch das Haus fuhren und zumindest bei den neuen Schülern für Erstaunen sorgten.

Mit dem modernen Equipment macht der fachtheoretische Unterricht in der Waffentechnik noch mehr Spass.

Facebook HTL Ferlach

Steinbeis PolyVert

Steinbeis PolyVert hat Ende März die modernste PET-Recyclinganlage Österreichs in Betrieb genommen. Das war auch gleichzeitig der Startschuss für eine Qualitäts- und Wachstumsoffensive unter dem Motto "One Steinbeis". Damit verbunden sind Investitionen von rund 35 Mio. Euro für den Ausbau des Standortes Völkermarkt in den kommenden zwei Jahren und die Stärkung der Kreislaufwirtschaft. Mit dem neuen Bottle-to-Bottle rPET-Extruder Vacunite 2621 T 2000 kann das Unternehmen ein einzigartiges rPET-Granulat herstellen, das die Qualitätsstandards und Spezifikationen führender Markenhersteller für Lebensmittel übertrifft. Durch den Einsatz von recyceltem Kunststoff senkt Steinbeis PolyVert die Kohlenstoffemissionen während des Produktionsprozesses um bis zu 48 Prozent.

Steinbeis PolyVert GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 5 | 9100 Völkermarkt | Austria

Die Haltestelle Sparkassenplatz

... wird zum modernen Mobilitätsknotenpunkt umgebaut

Bereits im Jahr 2020 haben sich die Abschlussklassen des Ausbildungszweiges Industriedesign der EUREGIO HTBLVA Ferlach mit der Planung einer Bushaltestelle für Ferlach auseinandergesetzt.

Landschaftsarchitektin Beatrice Bednar hat mit den Ideen der HTBLVA-AbsolventInnen eine moderne Bushaltestelle entworfen. Die Bushaltestelle soll flächenmäßig erweitert werden, ausreichend Witterungsschutz und Sitzmöglichkeiten bieten, die Fahrgäste digital über Veranstaltungen und die Abfahrts- und Ankunftszeiten informieren sowie den Fahrgästen die Möglichkeit geben ihre Mobiltelefone aufzuladen.
Mittlerweile glänzt die Bushaltestelle im neuen Design. Sie spendet Schatten bei Sonnenschein und Schutz bei Regen. Täglich warten hier Hunderte von Schülerinnen und Schülern auf den Bus, um damit nach Hause zu fahren.

Stadtgemeinde Ferlach

Neues aus Maschinenbau und Kunststoff- und Recyclingtechnik

Die Grundlagenausbildung im Maschinenbau an den konventionellen Dreh- und Fräsmaschinen ist ein sehr wichtiger Aspekt an unserer Schule. Daher freuen wir uns, dass wir es geschafft haben, dass wir innerhalb von zwei Jahren zwei neue Fräsmaschinen für unsere Werkstätten anschaffen konnten. Mit der Anschaffung einer weiteren neuen Fräsmaschine können wir sicherstellen, dass unsere SchülerI:inen eine Top-Ausbildung auf den modernsten Maschinen erhalten. Die Schüler:innen der Höheren Abteilung Robotik & Smart Engineering sowie der Fachschule für Kunststoff- und Recyclingtechnik werden somit regional zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet.
Zur Unterstützung der fachspezifischen Ausbildung für die Kunststoff und Recyclingtechnik hat unser Klassenpartner Prezero die Gelegenheit genutzt, am Karrieretag die Firma Prezero und ihre Betätigungsfelder vorzustellen. Zusätzlich wurde auf wichtige Aspekte der Kreislaufwirtschaft eingegangen und so der Wissenstransfer von Parnterfirma zu den Schüler:innen gefördert. Außerdem haben die Schüler:innen im Rahmen des Unterrichts Kunststoff- und Recyclingtechnik die Möglichkeit, einzelne Bereiche der Firma Prezero als Ergänzung zu fachtheoretischen Inhalten zu besuchen und so die vielfältigen technischen Einsatzmöglichkeiten in der Kreislaufwirtschaft kennenzulernen.

Monika Grasser

Robotik und Smart Engineering

Learning by Doing in den Smart Learning Klassen

In den letzten drei Jahren konnte eine top aktuelle Ausrüstung in den Werkstätten und Laboren der Robotik und Smart Engineering Abteilung angeschafft und aufgebaut werden. Neben den Dobots verfügt das Robotik Labor über kollaborative Roboter von TAT, einen Knapp Transportroboter und eine Schulungszelle von Kuka.

Aber natürlich ist das nicht alles, was unternommen wird, um die Ausbildung am Stand der Technik zu halten! Wir legen großen Wert auf Firmenkooperation und Fachvorträge von Spezialisten aus dem industriellen Umfeld. Für uns als Schule ist es natürlich sehr interessant, Input von Unternehmen direkt an die Schüler:innen weitergeben zu können.

So gelang es uns auch, im September eine Exkursion zu unserem Smart-Learning Klassen Partner Infineon zu unternehmen, an der die 2. – 5. Klassen Robotik und Smart Engineering teilnehmen konnten. In diesem Zusammenhang erhielten die Schüler:innen einen umfangreichen Einblick in das Unternehmen und einen ausführlichen Vortrag zum Thema KI und dessen Einsatzmöglichkeiten in der Industrie. Ein Besuch beim GPS zum Thema Metall 3D Druck rundete den interessanten Tag für die Schüler:innen ab.

Aber auch öffentliche Gelegenheiten werden genutzt, um den Kontakt mit der Industrie zu halten. Am 4. Oktober gelang es uns im Rahmen des Tages der Industrie die Firma Philips in Klagenfurt, die Firma Siemens und Kärnten Netz zu besuchen. Die Schüler:innen konnten die Produktion bei Philips besichtigen, sich bei Siemens über SPS Schaltungen und deren Einsatz in der Praxis informieren und erhielten wichtigen Input über Stromenergie und das Umspannwerk.
Für die Spezialisierung der Schüler:innen zum Thema Sensorik und Steuerung wurde ein Besuch der Firma Weidmüller in der Schule organisiert. In diesem Automatisierungs-Workshop „Weidmüller Schulchallenge“ erhielten unsere Schüler:innen der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit, einiges über theoretische Hintergründe zu Anwendungen in der Automatisierungstechnik zu erfahren und sich danach an praktischen Beispielen zu versuchen. Wir danken der Firma Weidmüller für den tollen und informativen Workshop!

Monika Grasser

Kindergarten trifft HTL

Wir haben uns sehr über den Besuch der Kindergartenkinder aus Ferlach in unserer Robotik und Smart Engineering und Kunststoff- und Recyclingtechnik Abteilung gefreut!

In dieser vorweihnachtlichen Zeit wurde ein Weihnachtsbaum aus der Spritzgussmaschine zusammengebaut und mit dem Roboter eine Weihnachtskarte gestaltet, die auch jeder mit nach Hause nehmen konnte. Der 3D Drucker wurde auch begutachtet und jede Kindergartengruppe hat einen Weihnachtsengel bekommen.
Zum Schluss wurden die Forschermäntel wieder eingepackt und jetzt warten sie auf den nächsten Besuch der kleinen Techniker:innen.

Monika Grasser

Wir erkunden Ferlach

Die ersten Klassen unternehmen gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand einen Wandertag , um Ferlach und vor allem ihre Klassenkameradinnen und Kameraden kennen zu lernen.

Am 18. September 2024 begaben sich etwa 150 Schülerinnen und Schüler, die die erste Klasse besuchen, auf Wanderschaft. Der erste Schultag in der HTL ist für alle ein einschneidendes Erlebnis, eine Tür geht zu und eine neue geht auf. Für einige bedeutet der Schulbesuch in Ferlach auch einen kleinen Abschied von zu Hause, zumindest unter der Woche sehen sie ihre Eltern und ihre Freunde aus den Dörfern nicht. Da ist es unendlich wichtig, neue Freundschaften zu schließen und seinen Platz in einer neuen Gemeinschaft zu finden. „Gehen ist eine gute Medizin für die Seele“ haben schon viele erfahren, die sich auf Wanderschaft begeben haben.
Während sich der erwachsene Mensch gerne auf Pilgerwegen bewegt, genügt es dem Jungen, sich hinauszubegeben in die Natur, unserem größten Lehrmeister. So geschah es, das Wetter war schön und lud ein zum Gang in das Grüne. Die Jugendlichen gingen ihres Weges, unterhielten sich mit den Mitschülern und verbrachten wunderschöne Stunden außerhalb des Schulgebäudes. Es wurde ein Tag geschaffen, der in Erinnerung bleiben wird, ein Tag zur Stärkung der eigenen Seele und der Klassengemeinschaft.

Felix Poklukar

Besuch bei Philipps

Das Verständnis für Automatisierungsprozesse ist für unsere Schüler:innen in Robotik und Smart Engineering eine wichtige Grundlage. Im Rahmen eines Lehrausganges besuchte daher die 4AHMBR die Firma Philipps in Klagenfurt. Dieses Mal wurde eine Montageeinheit mit 4 Robotern unter die Lupe genommen. Dankenswerterweise stand ihnen ein Techniker zur Seite, der den Montageablauf detailliert erklärte. So können die Schüler:innen diesen Prozess als Praxisbeispiel durchleuchten. Vielen Dank an die Firma Philipps für diese Gelegenheit!

Klassentreffen

Jahrgang 1970

In diesem Jahr ist ein Jahrgangstreffen der Abteilungen "Waffentechnik" und "Werkzeug- und Vorrichtungsbau" 1970 geplant. Bei diesem Klassentreffen gibt es eine Schulführung und anschließend ein spezielles Programm. Die Organisation des Klassentreffens liegt in den Händen von Ing. Franz Götz **(E-Mail: ing.franz-goetz@aon.at).** Er wird die Details zur Planung versenden. Es sollte aber gegen Ende des Schuljahres im Juni 2025 stattfinden.

Jahrgang 1980, Abteilung Waffentechnik

Für das Pfingstwochenende am **Samstag, den 7 Juni, bzw. Sonntag, den 8. Juni** ist das Treffen des Jahrgangs 1980 geplant. Mit good vibrations findet voraussichtlich am Samstag, den 7. Juni ab 10 Uhr eine Schulführung statt.
Das Klassentreffen organisiert Ing. Stefan Stossier (E-Mail; office@stossier.co.at). Ich bitte alle, die diesen Absatz lesen, um Verbreitung der Botschaft, so dass möglichst alle davon erfahren und nach Ferlach kommen können oder Herrn Stossier vorher kontaktieren.

Jahrgang 1995 Fertigungstechnik

Diese Klasse trifft sich zum wiederholten Male an ihrer Schule und hat sich für dieses Treffen den Infotag am **24. Jänner 2025** ausgesucht. Der Vorschlag des Zeitpunktes wurde auf **11 Uhr** gelegt. Die Organisation wird von Frau Eva Brislinger (ehemals Zamparutti) durchgeführt. Alles weitere wird sein. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Trauer

Du bist nicht mehr da, wo du warst
aber du bist überall dort, wo wir sind.

In diesen Tagen erhielten wir die Nachricht, dass **Dir. Matthias Waste, geboren am 25.1.1941,** wohnhaft in Diex, am 12. November 2024 verstorben ist. Herr Waste hat die Ausbildung zum Büchsenmacher an der Fachschule in Ferlach im Jahr 1960 abgeschlossen. Er hielt die Verbindung zur HTL Ferlach bis zu seinem Tode aufrecht. Der Absolventenverband fühlt mit der Familie in der Zeit der Trauer um ihren Vater.

Ein Büchsenmacher am Berg

Florian Unterköfler, Absolvent der Fachschule für Büchsenmacher gründet im Jahre 2019 die Firma Carinthian Gun-Tec in den Bergen ober Arriach

"Wie kann man nur hoch oben auf dem Berg eine Büchsenmacherwerkstätte eröffnen? Ein Büchsenmachergeschäft gehört doch in die Stadt." Diese Bemerkungen musste sich Florian Unterköfler wohl schon des Öfteren anhören. Wer sich jedoch heraufbemüht und natürlich die Abfahrt an der Treffenerstraße nicht verpasst hat, der verfällt in großes Staunen. Hier am Berg öffnet sich die Tür zu einer Werkstätte, die alle Vorzüge aufweist, die man sich nur wünschen kann.

Der leidenschaftliche Büchsenmacher hat die Firma Carinthian Gun Tec" im Jahre 2019 gegründet und bietet seitdem Spezialarbeiten, Reparaturen aber auch Fertigungen von Jagd- und Sportwaffen an. Zusätzlich zur Handfertigung, die er in Ferlach an der Fachschule für Büchsenmacher, die er 2005 abgeschlossen hat, perfektionierte, hat er den Einstieg in die CNC-Fertigung gewagt und wurde dafür auch belohnt. "Ohne computerunterstützte Fertigung ist es heute fast unmöglich, eine Jagdwaffe zu bauen, die am Markt bestehen kann. "Wir fertigen Jagd- und Sportwaffen in einer Symbiose aus moderner Technik und traditionellem Handwerk - geschaffen um den höchsten qualitativen Ansprüchen zu genügen." In diesem Satz drückt Forian Unterköfler sein Firmenleitbild aus.

Trifft man auf Florian, so beeindruckt sofort seine Ruhe, mit der er an die Dinge herangeht. Obwohl ein Blick in die Werkstätte zeigt, dass viel zu tun wäre, nimmt er sich Zeit für einen Besuch und führt seine Freude in die Geheimnisse seines Schaffens ein. So geschah es auch, als die Horde der Ferlacher Büchsenmacher in das Haus im steilen Hang einfiel, um ihren Abteilungsvorstand in den Ruhestand zu begleiten.

Der Absolventenverband wünscht Florian weiterhin viel Erfolg und viele neue Schöpfungen in der Welt der Jagd- und Sportwaffen.

Felix Poklukar

Geburtstage

Es hat sich zu einer guten Tradition entwickelt, dass wir den Kolleginnen und Kollegen, die sich im Ruhestand befinden, un die in der Weihnachtszeit ihren Geburtstag feiern, aus tiefstem Herzem gratulieren.

AV i. R. OStR. Dipl.-Ing. Dieter KUBALL	zum 86. Geburtstag
OSR Kurt ZWESPER	zum 84. Geburtstag
OStR. Mag. Alois KRAWANJA	zum 82. Geburtstag
OSR Gerhard GLANZNIG	zum 78. Geburtstag
OStR. Dipl.-Ing. Dr. Reinhold POGANITSCH	zum 70. Geburtstag
OStR. Mag. Elisabeth HERZELE	zum 69. Geburtstag
OSR Christopher KREMER	zum 66. Geburtstag

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen alles Liebe zu ihrem Geburtstag. Über die AbsolventenInfo sind wir mit ihnen verbunden. Nicht einmal im Entferntesten können wir erahnen, welche einschneidenden Erlebnisse ihr Leben geprägt und manchmal auch verändert hat. Gemeinsam ist uns die Zeit an der HTL Ferlach, sie hat unser berufliches Leben bestimmt.Mit den Namen, die hier genannt werden, verbinden wir oft die Fächerr, die sie unterrichtet haben. Wir denken an die Mechanik, die Konstruktionsübungen, die Werkstätte oder an das Konstruieren mit Pro-Engieneer. Wir verneigen uns von allem, was die Jubilare geschaffen haben an der HTL Ferlach. Möge sie dieses Geschaffene nun auch durch die Zeit der Pension tragen und ihnen Selbstvertrauen und Mut geben, den nächsten Schritt zu wagen. Denn - das Leben nach der Schule existiert.

IWA 2025

IWA OUTDOOR CLASSICS

Die IWA 2025, es ist die 51., findet in Nürnberg in der Zeit vom 27. Februar 2025 bis 2. März 2025 statt. Von der HTL Ferlach wird wieder eine große Delegation, bestehend aus zahlreichen Schülern der Höheren Jahrgänge und der Fachschulen für Büchsenmacher sowie Lehrern, die aufgrund ihrer Lehrtätigkeit einen fachlichen Bezug zur Internationalen Waffenausstellung haben, nach Nürnberg reisen.

Wir wollen auch in diesem Jahr die Tradition des Absolvententreffens hochhalten. Für viele Absolventinnen und Absolventen bildet die IWA eine Gelegenheit ihre ehemaligen Mitschüler und Lehrer zu treffen und mit ihnen ihre Gedanken auszutauschen.

Ich bitte daher alle Absolventinnen und Absolventen sich den Termin und den Ort für das Absolvententreffen vorzumerken:

Samstag, 1. März, 13 Uhr
Restaurant Marco Polo (Der Saal befindet sich im Trakt NCC Ost im dritten Stock)

Wir würden uns sehr über Euren Besuch freuen. Es ist ein besonderes Erlebnis, ehemalige Schülerinnen und Schüler zu treffen und die einstige Schulzeit noch einmal zu durchleben.
Das Treffen wird unterstützt von der Firma Glock, zu der wir seit dem Herbst des Jahres 2024 eine Firmenpartnerschaft pflegen. Dies zeigt auch die Vernetzung einer Bildungseinrichtung mit der Wirtschaft mit dem Ziel die Berufschancen unserer Abgänger zu erhöhen.

In eigener Sache

Wir freuen uns jedes Mal, wenn es gelingt, eine neue Ausgabe der AbsolventenInfo auf die Reise zu schicken. Jedes Mal drucken wir etwa 3000 Exemplare. Diese werden in die ganze Welt verschickt, die meisten erreichen ihre Adressaten natürlich in Österreich. Wir danken an dieser Stelle allen unseren Mitgliedern und unseren Inserenten, sowie den Autoren der Beiträge, die dazu beitragen, dass die Zeitung finanziert und dass sie mit Inhalten sinnvoll gefüllt werden kann. Ich bedanke mich bei allen für die Rückmeldungen auf die AbsolventenInfo. Sie ermutigen uns sehr, dass wir gleich nach dem Versenden einer Ausgabe die nächste in Angriff nehmen.
Durch die AbsolventenInfo ist eine Vernetzung zwischen der Schule und den Absolventinnen und Absolventen entstanden, die etwas ganz Besonderes ist. Dieses Exemplar ist das zweite, welches ich nach dem Wechsel in den Ruhestand herausgebe, so ist der Ruhestand nicht nur von Ruhe geprägt. Es ist eine wunderbare Herausforderung und gleichzeitig eine Quelle von neuen Erkenntnissen und eine Chance, dem Rad der Zeit noch für einige Zeit zu folgen.
Der Mitgliedsbeitrag von 15€ pro Jahr hilft uns bei der Umsetzung des Drucks der Zeitung und zusätzlich bei der Unterstützung der Schule bei ihren Aktivitäten. So leisten wir auch einen Beitrag für die Ausbildung zukünftiger Absolventinnen und Absolventen.
Ich denke mich bei allen, die durch das Lesen, das Schreiben, bei Klassentreffen oder auf eine andere Weise den Absolventenverband stützen.

Felix Poklukar

Impressum:

Medieninhaber (Verleger und Herausgeber):
Absolventenverband der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Ferlach,
E-mail: absolventenverband@htl-ferlach.at

Präsident:
AV OStR. Mag. Dr. Felix Poklukar
E-mail: felix.poklukar@htl-ferlach.at
Telefon: +43 699 11231323
Anzeigen:
Isabella Gräflinger
E-mail: Absolventenverband@htl-ferlach.at,
+43 664 9140429
Alle:
A-9170 Ferlach, Schulhausgasse10,
Telefon: +43 4227/2331-3800
Fax: +43 4227/2331-3880

Bankverbindung: Kärntner Sparkasse:
Konto Nr.: 1701-001834
BLZ: 20706
BIC: KSPKAT2K
IBAN: AT252070601701001834

Die Zeitschrift „Absolventen Info“ dient der ständigen Verbindung mit den ehemaligen Schülerinnen und Schülern unserer Schule. Die mit Namen oder Initialien versehenen Zuschriften und Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die des Absolventenverbandes dar.

Mitgliedsbeitrag: 15 Euro

Wir bitten um Einzahlung des Mitgliedsbeitrages auf das oben angegebene Konto.

Auf dem Etikett scheint ein J auf, wenn der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr bereits bezahlt wurde, ansonsten wird ein N angegeben.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen für die Unterstützung des Absolventenverbandes.

Am Adressetikett:

J ... bezahlt; N ...Nicht bezahlt

Inserat_Image_HTL-Ferlach_Villach_170x123mm_abf.indd 1

07.12.2023 13:24:45

JAF Villach –
ihr digitalisierter Holzprofi

J. u. A. Frischeis (JAF) steht für 75 Jahre Holzexpertise aus Österreich. Seit 1965 sind wir mit unserem Team in Villach vertreten und versorgen das holzverarbeitenden Handwerk mit Holzwerkstoffen und maßgeschneiderten Lösungen.

Wir entwickeln den Holzhandel weiter
Als international erfolgreicher Holzgroßhändler stehen wir unseren Kunden als kompetenter Partner zur Seite. Dabei treffen bei uns persönliche Fachberatung auf digitale Lösungskompetenz: Ob Online Shop, EDI-Anbindung oder Direktschnittstellen zur gängigsten Handwerks-Software – bei uns werden Sie fündig! Gerne beraten wir Sie zu unserem vielseitigen Angebot!

J. u. A. Frischeis Gesellschaft m.b.H. | Holzstraße 1 | 9500 Villach

BAUEN & WOHNEN MIT HOLZ

www.frischeis.at

HOLZ IST UNSERE WELT

Felber

GOLDSCHMIEDETECHNIK & JUWELIERBEDARF

-10% Sonderrabatt
Bei Vorlage eines gültigen Schülerausweises

Bei uns finden Sie ein breites Sortiment an Walzmaschinen, Handwerkzeugen, Frä-sern, Mattier- und Polierbürsten, Punzen, Feilen, Zangen, Löt- und Gießtechnik, Gravier- Zieh- und Treibwerkzeugen sowie Schmuckdesignsoftware und Schulungen.

3DESIGN
SOFTWARE SOLUTION

1070 Wien • Siebensterngasse 30 • +43 1 523 24 73 • kontakt@j-felber.at • www.j-felber.at • felberservices

Anzeige_Sujet_CD 2022_210x148_inkl QR_Layout 1 13.03.2023 16:25 Seite 1

café+co
cafeplusco.com

Ihre beste Pause ist unser Kaffee.

Seit 50 Jahren!

Meine beste Pause.

Das Kostbarste in unserer schnelllebigen Welt? Zeit! Und die nehmen wir uns ganz einfach, um Ihnen maßgenaue Lösungen und perfektes Service zu bieten. Damit Ihnen mehr Zeit für das Wesentliche bleibt. Und Ihren Mitarbeiter:innen mehr Zeit für eine wirklich beste Pause

Also: Genießen Sie Ihre Zeit. Mit café+co.

Hier café+co entdecken.

90 JAHRE
IN BEWEGUNG

KettenWulf

Genauso beständig wie das deutsche Reinheitsgebot.

Weltmarktführender Hersteller von Ketten und Kettenrädern für die Industrie.

Mit über 1.400 Mitarbeitern und Vertriebs- und Produktionsstandorten in Europa, den USA und Asien zählt die KettenWulf Gruppe seit 90 Jahren zu den führenden Herstellern von Ketten und Kettenrädern.

Unsere Kompetenz liegt in der Fertigung und dem Vertrieb von kundenspezifisch ausgeführten Förderketen, Antriebsketten und Kettenrädern für die unterschiedlichsten Anwendungen und Branchen, wie zum Beispiel die Fahrtreppen-, Automobil-, Holz- und Schüttgüterindustrie sowie die Förder- und Lagertechnik.

Falls Sie Interesse an einem zukunftsorientierten Beruf in einem international erfolgreichen Unternehmen haben, bewerben Sie sich unter nebenstehender Adresse.

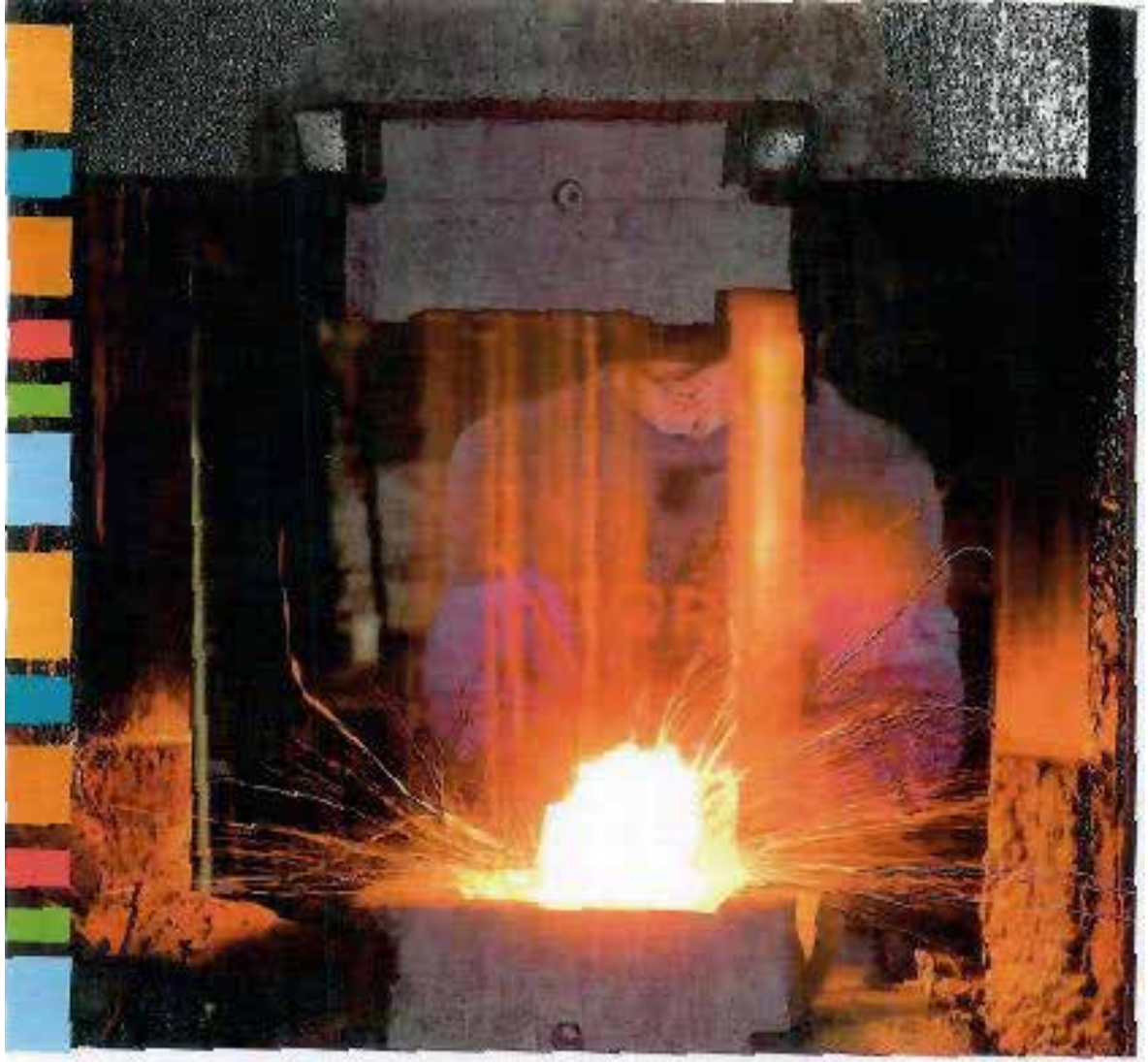
www.kettenwulf.at

KettenWulf GmbH
Division Ferlacher Förderketten
A-9163 Unterbergen 25
Österreich
T + 43.(0)4227.25 27
F + 43.(0)4227.35 94
austria@kettenwulf.com

SPIRAL
VIEL MEHR ALS ALLES

Werkzeuge - Zerspanung - Maschinen - Industriebedarf
Schweißtechnik - Arbeitsschutz - Fullservice

shop.spiral.at



UNIOR®
Hand tools

UNIOR Ferlach
Produktions- u. Handelsges.m.b.H.
Auengasse 9 | 9170 Ferlach | AUSTRIA
Telefon: +43 (0) 4227 3515 0
Fax: +43 (0) 4227 3515 18
Email: office@unior.at
www.unior.at

PEOPLE FIRST.
PERFECTION ALWAYS.

Als weltweit führender Pistolenhersteller steht GLOCK seit mehr als 40 Jahren für Sicherheit, Verlässlichkeit und Perfektion. Auf unseren Standorten in Ferlach und Deutsch-Wagram beschäftigen wir über 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter anderem in den Bereichen:

- KUNSTSTOFF- ODER METALLVERARBEITUNG
- MONTAGE
- IT UND DIGITALISIERUNG
- AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
- WERKZEUGTECHNIK
- KONSTRUKTION
- VERTRIEB, MARKETING UND HR

STARTEN AUCH SIE IHRE GLOCK KARRIERE!

Besuchen Sie uns direkt auf **jobs.glock.at**.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

HIGH PRESSURE INSTRUMENTATION
www.hpi-gmbh.com

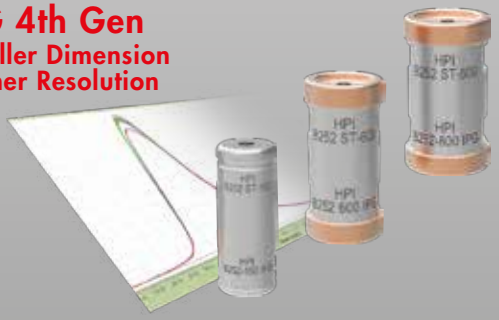
Leaders in Ballistic Measuring Equipment

GP – Series
Highest Quality
Fair Price

GP6
High Pressure Transducer
Approved for NATO and CIP

Piezoelectric High Pressure Transducers

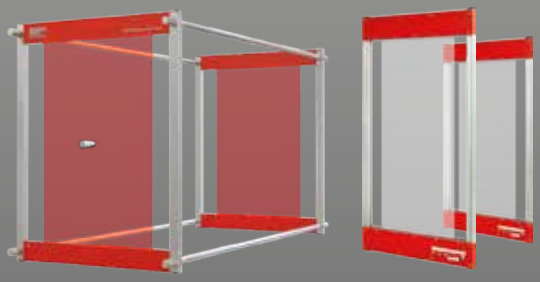
IPG 4th Gen
Smaller Dimension
Higher Resolution



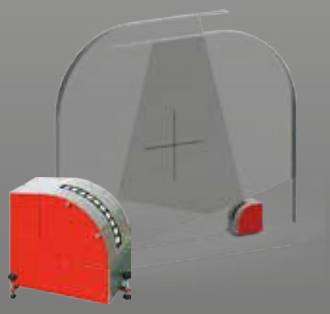
B252 Intern Pressure Gage

B285 MK2 Laser Gage

B217-DR Data Recorder



B472 Precision Light Screen, B462 Measuring Frame



B590 Optical Target System

B481 Doppler Radar System

EPVAT Universal Receiver Unit
Fulfils all relevant Specifications

B292 EPVAT Receiver Unit

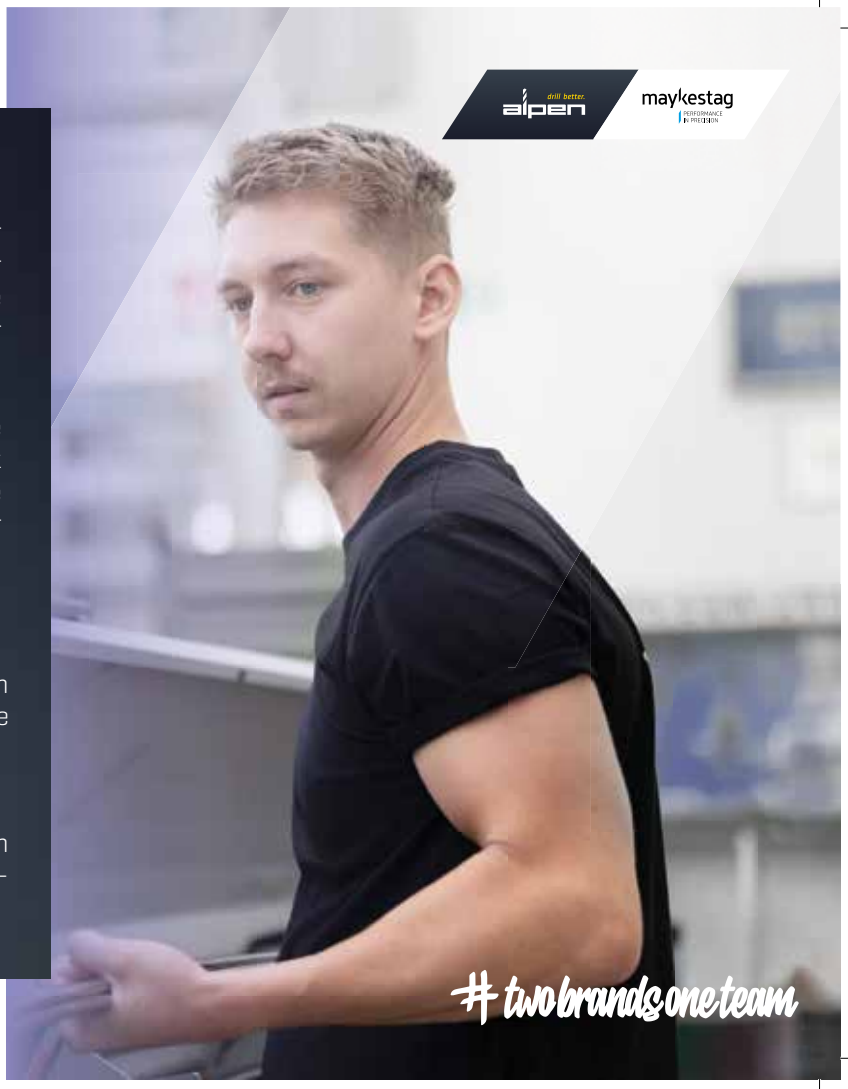
UNSERE MOTIVATION

Als führender österreichscher Hersteller für Bohr- und Fräswerkzeuge sind wir lösungsorientiert und freuen uns über neue Herausforderungen, um uns und unserer Kunden noch weiter zu bringen! Nur durch Kreativität und manchmal auch untypischen Ideen schaffen wir es neue Ziele zu erreichen, die im ersten Moment unerreichbar scheinen. Teamwork makes the Dream work! Natürlich darf der Spaß unter Kollegen nie zu kurz kommen.

FACTS

- Unser Speedcenter ist mit modernen Geräten ausgestattet und wartet auf neue Ideen und Tests
- Unser Team mit Erfindergeist ist ständig auf der Suche nach kreativen Köpfen, um einzigartige Produkte auf den Markt zu bringen
- Individualität! Das gilt nicht nur für unsere speziellen Anforderungen für Produkte, sondern noch mehr für unsere Mitarbeiter!

Kontakt Standort Ferlach:
Christine Stelzer-Müller, ALPEN-MAYKESTAG GmbH
+43 4227 2715 - 441, christine.stelzer@a-mk.com



AUF DER JAGD NACH DEM PERFEKTEN JOB

Du startest deine LEHRE und wirst:

- **Waffen-** und **Munitionshändler/in**
- **Einzelhandelskaufmann/frau**
  Schwerpunkt Textilhandel

WIR BIETEN DIR:

- **eine FUNDIERTE AUSBILDUNG**
  Schwerpunkt Waffenhandel
- **ein GUTES BETRIEBSKLIMA**
  und einen **SICHEREN ARBEITSPLATZ**
- **ein interessantes Arbeitsumfeld**
  und einen **BERUF MIT ZUKUNFT**

Oder du verfügst über eine entsprechende Ausbildung und beginnst als:

- **Verkäufer/in** in einer unserer 16 Filialen in Österreich
- **Büchsenmacher/in**

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie die Angabe deiner Wunschfiliale per E-Mail an:

karriere@kettner.com

16 x in Österreich

GRAZ | INNSBRUCK | KLAGENFURT | KREMS | LINZ | MARIAZELL | OBERWART | PÖTTELSDORF
RANKWEIL | SALZBURG SCHIESSARENA ZANGTAL | SCS/MULTIPLEX | ST. PÖLTEN | WIEN
WINDISCHGARSTEN | ZISTERSDORF

www.kettner.com

Kettner

© SIVAKOVSKI
© BERETTA

KNAPP
Karriereperspektiven für
Einsteiger:innen
Aufsteiger:innen
Mitgestalter:innen
knapp.com/karriere
#wareknapp

BEOBACHTEN.

AN
SPRECHEN.

JAGEN.

SWAROVSKI
OPTIK

tM 35+

SEE THE *UNSEEN*

JACQUES LEMANS

1-2197G
199€

1-2189G
199€

Glanzvolle Augenblicke

Stilvoll feiern mit Jacques Lemans.

JACQUES-LEMANS.COM